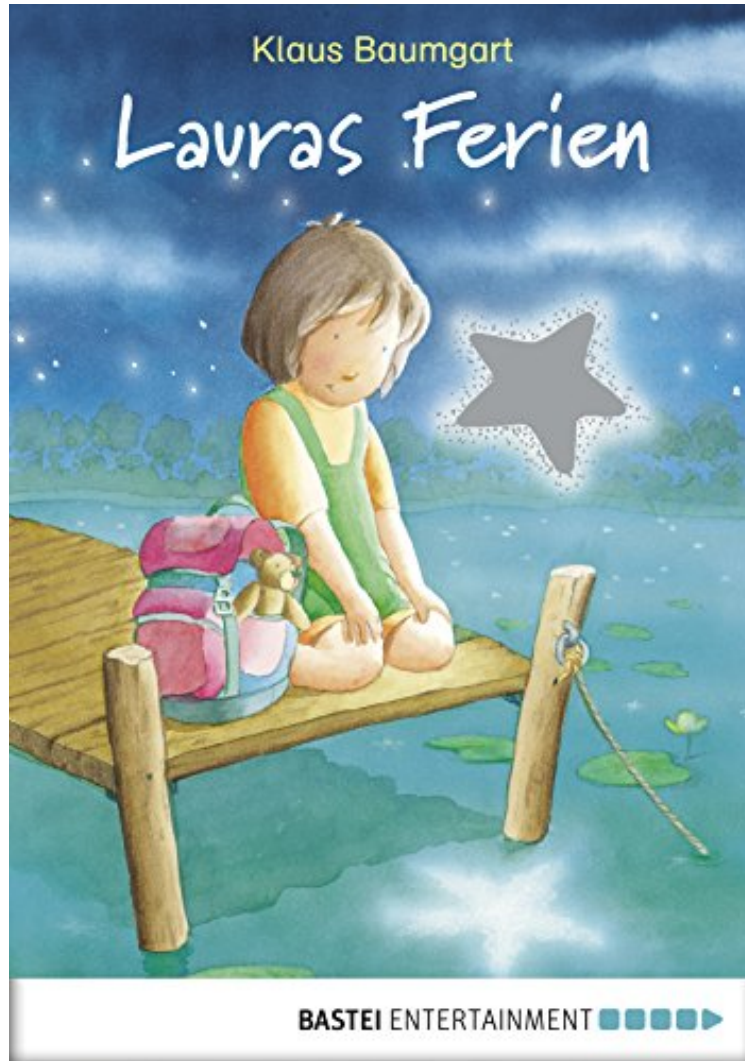


[Free] Lauras Ferien: Band 4 (Lauras Stern - Erstleser)

Lauras Ferien: Band 4 (Lauras Stern - Erstleser)

Von Cornelia Neudert, Klaus Baumgart

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #179305 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-18Erscheinungsdatum:
2014-07-18File Name: B00LER0HWO | File size: 47.Mb

Von Cornelia Neudert, Klaus Baumgart : Lauras Ferien: Band 4 (Lauras Stern - Erstleser) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lauras Ferien: Band 4 (Lauras Stern - Erstleser):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr alle, die mal wieder auf "einfache" Art Ferien machen wollenVon Petra HDas Ferien im eigenen Land aufregender sein knnen als Neuseeland, Trkei und andere Ziele beschreibt Klaus Baumgart auf nette Weise in seinem Buch "Lauras Ferien".Wer mit Kindern auf "einfachere" Art verreisen mchte, wie z.B. innerhalb Deutschlands oder mit Rucksack und Zelten statt Hotel und Swimmingpool, dem hilft dieses Buch den Kindern so einen Urlaub schmackhaft zu machen. Vor allem, wenn alle anderen (Freunde, Mitschler, usw.) in ferne Lnder reisen.Wie auch schon Lauras Stern

spielen Laura und ihr Stern die Hauptrollen. Eine sehr nette, kleine Geschichte, die sich auch für Leseanfänger gut zum Selberlesen eignet. Auch die gestalterische Aufmachung ist Klasse, besonders, da Lauras Stern immer so hübsch glitzert. 0 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ausnahmsweise mal schöne Geschichte Von firefly1493 Eines vorab, ich hasse Laura. Laura ist so eine weinerliche zehnjährige. Ständig grenzt sie ihren Bruder oder andere Kinder aus, verhält sich wie in kleinem fiesem Loch und ist auch ansonsten meist extrem unsympathisch. Ihre Probleme kann sie nicht allein lösen, sondern braucht immer ihren ominösen Stern oder andere die ihr Lösungswege aufzeigen und naja heulen und rumnörgeln tut sie dann auch noch laufend, von ihrem übermäßigen Gebrauch von Schimpfwörtern (Idiot, Blödsinn) fange ich besser gar nicht an. Nachts schleicht sie sich (selbstredend ohne Erlaubnis der Eltern) aus dem Haus und stolziert alleine durch die Nacht! Pädagogisch finde ich diese Geschichten in aller Regel einen Super-GAU. Ich muss meinem Kind nicht solche Geschichten vorlesen, auf dass es noch Dinge lernt auf die es selbst nie gekommen wäre. Und dass sich Kinder nachts regelmäßig allein aus dem Haus schleichen, naja sag ich jetzt mal nicht zu. Würde nicht wollen, dass meine 5- bis 6-jährige nachts allein in der Gegend rumluft, ohne dass ich weiß wo sie ist oder bei wem! Das Ferien-Buch habe ich dementsprechend auch nicht gekauft, sondern wir bekamen es geschenkt. Ich war schon drauf und dran, das Ding im Altpapier zu entsorgen, als mein Sohn es doch unbedingt vorgelesen haben wollte. Er hatte das Buch leider entdeckt bevor ich es weggeworfen habe. Im Gegensatz zu mir findet er diese Geschichte total toll. Berrascht stellte ich fest, dieses Laura-Buch ist wirklich ganz akzeptabel. Laura fährt mit ihrer Familie in die Ferien, Mutter und Vater haben von Ferien unterschiedliche Vorstellungen, es passieren kleine Katastrophen. Die Eltern streiten und versöhnen sich wieder, Laura regert ihren Bruder Tommy ausnahmsweise mal überhaupt nicht (naja ihre Freunde sind alle schon im Urlaub und es hat kein anderes Kind Zeit für sie, da ist sie dann mal richtig nett zu Tommy ;-)) und am Ende wird der Urlaub sogar noch richtig schön. Niemand wird ausgegrenzt, keiner wird Idiot oder Blödsinn genannt, Laura regert niemand. Die nächtlichen Ausflüge ohne elterliche Erlaubnis, okay die konnten nun bei aller Harmonie nicht auch noch weggelassen werden. Lauras Eltern nehmen es wie immer recht relaxed, die sind es ja gewohnt, dass ihre Kinder (5 Jahre und 4 Jahre?) nachts ohne Erlaubnis allein um die Häuser ziehen. Davon mal abgesehen ist dieses Laura-Buch echt okay. Einziger Nachteil: nachdem ich dieses Laura-Buch meinem Kind ganz gern vorlese, wünscht dieses sich nun ein neues Laura-Buch zum Geburtstag. Mist! Aber trotz all des Lobes, es gibt bessere Bücher als die Laura-Geschichten, ich mag dieses doofe Genre nach wie vor nicht wirklich, auch wenn das Ferienbuch ein wenig versöhnt. 3 Punkte dafür dass das Ferien-Buch mal ein wirklich schönes Buch ist, 2 Punkte Abzug, weil ich aufgrund der restlichen Laura-Geschichten dieses Genre einfach nicht mag. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schöne Geschichte Von Swantje Negron Diaz Meine Tochter war 4 als wir alles von Laura gelesen haben. Die Geschichten sind spannend aber auch gut zu erschließen für Vierjährige. Die Leuchtsterne sind natürlich das Wichtigste.

Kurzbeschreibung Laura macht mit ihrer Familie Ferien auf dem Campingplatz. Es war Pappas Idee, zelten zu gehen und Laura freut sich riesig. Tommy fürchtet sich jedoch vor wilden Tieren und Mama wäre viel lieber in ein Hotel gefahren. Als dann noch ein Unwetter ausbricht, ist Laura froh, dass ihr Stern sie begleitet....de Jedes Jahr zur Urlaubszeit zelebrieren Lauras Eltern ein hübsches Spiel: Einmal darf die Mutter entscheiden, wohin die Reise geht, ein andermal der Vater. Diesmal ist Papa dran, und er macht ein Riesengeheimnis daraus. Erst einen Tag vor der Abfahrt sagt er Mama, Laura und Bräderchen Tommy, was er sich vorgestellt hat: ein Camping-Urlaub am Waldsee soll es sein, und statt der Abfahrt nach Italien oder einem Flug nach Neuseeland soll es eine Wanderung zum Ziel ganz in der Nähe werden! Die Idee ist fast eine Ehekrise aus. Und tatsächlich geht am Anfang alles schief. Das Wetter spielt nicht mit, der Zeltaufbau klappt nicht wie erhofft, die Familie streitet sich. Fast hätte Laura gar nicht gewusst, was sie ihrer Freundin Sophie schreiben soll. Aber dann wird es doch noch ein wunderschöner Urlaub. Und am Ende leuchtet Lauras Stern am allerhellsten am Firmament ... Nach Lauras Stern hat uns Klaus Baumgart mit Lauras erste Übernachtung, Laura kommt in die Schule oder Laura sucht den Weihnachtsmann schon einige (beraus schmale) Bände über das ungewöhnliche Duo vorgelegt -- von den ganzen Lauras-Stern-Freunde-, Mal- und Pappbilderbüchern einmal abgesehen. Oder, besser: Cornelia Neudert hat sie vorgelegt -- nach einer Idee von Klaus Baumgart, wie es so schön heißt. So langsam aber geht der eigentlich strahlende Idee vom hilfreichen Stern ein wenig die Luft aus. Lauras Ferien plätschert etwas belanglos dahin. Und auch der Stern spielt diesmal eher eine Statistenrolle. Trotzdem: Fans der sympathischen Titelfigur und ihres kleinen Bruders werden natürlich auch dieses Buch verschlingen. Und durch einige psychologische Wendungen kommt es der Lebenswirklichkeit und dem Urlaubsstress von Kleinfamilien wahrscheinlich schon sehr nahe. --Stefan Kellerer Kurzbeschreibung Laura macht mit ihrer Familie Ferien auf dem Campingplatz. Es war Pappas Idee, zelten zu gehen und Laura freut sich riesig. Tommy fürchtet sich jedoch vor wilden Tieren und Mama wäre viel lieber in ein Hotel gefahren. Als dann noch ein Unwetter ausbricht, ist Laura froh, dass ihr Stern sie begleitet...